

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

12.3.1865 (No. 70)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 70.

Sonntag den 12. März

1865.

Dankagung.

Nr. 5907. Durch Herrn Partikulier Broun erhielten wir heute vom Ertrag der auf dem am 26. Februar d. J. stattgehabten Mas-
senball des Bürgervereins aufgestellt gewesenen Glücksurne den Betrag von 20 fl. Wir danken für diese Gabe.
Karlsruhe, den 10. März 1865.

Groß. Armenkommission.

Flad.

Blattner.

2.1.

Vorschläge

zur Wahl der evangelischen Kirchengemeindever- sammlung für die erste Wahlabtheilung.

In der heutigen Versammlung einer großen Anzahl von Mitgliedern der hiesigen
evangelischen Gemeinde sind die Personen, welche den Aufruf vom 7. d. M. erlassen haben,
beauftragt worden, je vor dem betreffenden Wahltag Wahlvorschläge zu machen und durch
das Tagblatt zu veröffentlichen. Demgemäß schlagen dieselben für die Wahlabtheilung,
welche den 13. d. M. zu wählen hat, folgende Personen vor:

- | | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| 1. Barthold, Gemeinderath. | 6. Schweig, Gemeinderath. |
| 2. Erhardt, Buchbinder. | 7. Stöber, v., Geh. Rath. |
| 3. Haffner, Bäcker. | 8. Stüber, Geh. Finanzrath. |
| 4. Holzmann, Prälat. | 9. Ungern-Sternberg, v., Leg.-Rath. |
| 5. Pöhlein, Professor. | 10. Vogel, Buchdruckereibesitzer. |

Karlsruhe, den 10. März 1865.

Mittwoch den 15. März 1865,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer, innerer Zirkel
Nr. 33, öffentlich zu Eigenthum versteigert
und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag
oder darüber geboten sein wird.

Dieses Haus eignet sich seiner vortheilhaften
Lage und großen zweckmäßigen Räumlichkeit
wegen zu jedem größeren gewerblichen Unter-
nehmen.

Die Steigerungs-Bedingungen können in-
zwischen jeden Tag in meinem Geschäftszimmer
eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1865.

Süß, Notar a. D.

Gewerbe-Berein.

2.1. Montag den 13. März, Abends 8 Uhr, im Lokale der Gewerbschule:
erster Vortrag des Herrn Prof. Diegel über volkswirtschaftliche Grund-
prinzipien des Gewerbebetriebes, wozu wir freundlichst einladen.

Der Ausschuss.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Mittwoch den 15. März d. J. findet Abends 8 Uhr
in dem Lokal des Kameraden Moninger eine Ersagwahl für den aus dem
Corps freiwillig ausgeschiedenen Hauptmann-Ersagmann Groß von der 1. Com-
pagnie statt und haben die Kameraden pünktlich und zahlreich dabei zu erscheinen.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

Däschner.

Bekanntmachung.

Nr. 6442. Unter D. J. 185 wurde durch
Beschluss vom Heutigen die Firma „Hermann
Döring in Karlsruhe“ in das Firmenregister
eingetragen. Inhaber der Firma Hermann
Döring von Karlsruhe ist ledig und hat keinen
Procuristen.

Karlsruhe, den 9. März 1865.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti.

Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag des Eigentümers wird
das dreistöckige Haus Nr. 51 der Zähringer-
straße dahier mit Seiten- und Querbau und
großem Hof, neben Moriz Bühler und Her-
mann Haas, am

Montag den 20. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten
einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu
die Kaufstiebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Großh. Notar Grimmer.

2.1. Hausversteigerung.

Im Auftrage der Eigentümer wird
das zweistöckige Wohnhaus mit großem
gewölbtem Keller, Holzstall links, Quer-
bau, zwei Seitengebäuden, ganz neu er-
richtet, mit Hofraum und Garten Nr. 22
in der Akademiestraße dahier, neben Zim-
mermaler Friedrich Wilhelm Fris und
Hofkupferstecher Ludwig Hofmeister, im
Berthanschlage zu 17,500 fl. am

3.1. Hausversteigerung.

Montag den 27. dieses Monats,

Vormittags 11 Uhr,

wird in dem Arbeitszimmer des unterzeichneten
Notars, Langestraße Nr. 193, allwo die Be-
dingungen täglich eingesehen werden können,
zu Eigenthum versteigert:

2.1. Kartoffel-Lieferung.

Mittwoch den 15. d. M. wird die
Lieferung von 400 Malter Kartoffeln zu Wild-
futter losweise versteigert. Zusammenkunft
am Hirschthor dahier, Mittags 12 Uhr.

Karlsruhe, den 10. März 1865.

Großh. Bezirks-Forstrei Eggenstein.
v. Kleiser.

Frucht-Versteigerung.

Donnerstag den 16. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh.
Domäne Stutensee

- | |
|--------------------|
| 130 Malter Gerste, |
| 79 " Korn und |
| 10 " Weizen |

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 4. März 1865.

3.3. Großh. Gutsverwaltung.

Grasversteigerung.

Der Graserwachs auf den Grasplätzen des
Sallenwäldchens wird am

Montag den 13. d. M.,

Vormittags 11 Uhr,

auf 6 Jahre versteigert, wozu die Liebhaber
eingeladen werden.

Die Zusammenkunft ist vor dem Hause des
Herrn Kunstgärtners Manning.

Karlsruhe, den 4. März 1865.

Gemeinderath.

Malsch.

Keller.

„Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude in der Hirschstraße Nr. 13 dahier gelegen“.

Der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungswert von 12,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 9. März 1865.
Großh. Notar Beck.

2.2. Ettlingen. Brennholzversteigerung

im städtischen Forstbezirk Ettlingen. Aus den Waldabteilungen Hasenberg und Essigwiese versteigern wir:

Montag den 13. März d. J.

- 86 Klafter buchen Scheitholz,
- 15 1/2 " " Klotzholz,
- 36 1/2 " Weichholzprügel,
- 14350 Stück buchene Wellen,
- 1000 " Weichwellen;

Dienstag den 14. März d. J.,

aus den Abteilungen Käthenberg, Vorder- und Hinter-Ebelberg,

- 78 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
- 29 1/2 " " Prügelholz,
- 8 1/2 " " Klotzholz,
- 1 1/2 " Weichholzprügel,
- 6425 Stück buchene Wellen.

Zusammenkunft jeweils Morgens 1/2 9 Uhr vor Großh. Amtsgebäude dahier.

Ettlingen, den 8. März 1865.
Städtische Bezirksforstei.
Bastian.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Sophienstraße Nr. 43 ist der zweite Stock mit 6 Zimmern, Alkof, 2 Manjardenzimmern, Küche, Veranda, Waschküche und Gartenantheil auf den 23. April zu vermieten.

* Spitalstraße Nr. 32 ist der dritte Stock, bestehend in 5 ineinandergelassenen Zimmern, 1 Alkof nebst Küche, Keller, Holzstall, einer Magdflammer sowie Antheil am Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

In einem Hintergebäude parterre sind drei Zimmer und Alkof auf den 23. April zu vermieten. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* Eine neu hergerichtete bel-étage von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Holzplaz, Magd- und Waschkammer, in einer sehr frequenten und angenehmen Promenade vor der Stadt, sogleich oder auf April beziehbar, ist zu vermieten. Zu erfragen im Hause Nr. 6 vor dem Mählburgertthor.

* Eine Wohnung mit 3 bis 5 oder 7 Zimmern sammt Zugehörde, je nach Verlangen, ist auf den 23. April, und eine Wohnung sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Waldbornstraße Nr. 29 im zweiten Stock rechts.

* Es ist auf den 23. April im dritten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche, Speicher und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

Zimmer zu vermieten.

* Ein kleines aber freundliches möblirtes Zimmer ist auf den 23. März oder 1. April

zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Hinterhaus parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Ein heizbares unmöblirtes Manjardenzimmer, in den Hof gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

* Jähringerstraße Nr. 11 im zweiten Stock ist auf 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Kasanstraße Nr. 8, im zweiten Stock.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein freundliches gut möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken parterre an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Langestraße Nr. 217 ist ein schönes Zimmer parterre möblirt oder unmöblirt auf den 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

* Ein möblirtes Zimmer ist in der Waldbornstraße Nr. 29 sogleich oder auf den ersten April zu vermieten.

* Auf den 1. April ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 Frühbeeckstätten mit Fenstern, Strohmatten und Läden zu verkaufen. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

* Stephanienstraße Nr. 2, in der Nähe des botanischen Gartens, ist ein freundliches möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. April an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

* Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken nebst großem Alkof ist auf den 1. oder 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

* Eine stille Familie sucht auf 23. Juli eine aus 5 bis 6 Zimmern, Küche u. bestehende Wohnung zu mieten. Schriftliche Anträge unter Chiffre V. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuche.

33. In der Nähe des Marktplazes am Rathhaus wird ein gut möblirtes freundliches Zimmer für einen ledigen Herrn zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Berrichtungen willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern einen Nag. Das Nähere Stephanienstraße Nr. 7 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, etwas nähen und bügeln kann und die übrigen häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, findet bei einer einzelnen Dame auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 23.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldbornstraße Nr. 25 b im Laden.

* 2.2. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Ebendasselbst kann ein Zimmermädchen zur Ausbülfe sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 33 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern oder auch früher ein Zimmermädchen gesucht, das im Reinigen der Zimmer, sowie im Nähen gewandt ist und gute Zeugnisse hat. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

* [Dienst Anträge.] Zwei tüchtige Kellnerinnen finden auf nächstes Ziel (Ostern) Stellen. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 23 im dritten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß und nähen, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Hirschstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein gut gesittetes reinliches Mädchen von gesetztem Alter, welches Liebe zu Kindern hat und mit denselben gut umzugehen versteht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Näheres im untern Stock Amalienstraße Nr. 19.

* [Dienst Antrag.] Zu einem Kinde wird ein Mädchen oder eine ältere Person gesucht, die sich auch sonstiger Zimmerarbeit unterzieht und sogleich oder auch später eintreten kann: Langestraße Nr. 163 im Vorderhaus.

* [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Auf kommende Ostern findet ein reinliches Mädchen, das kochen, waschen und pugen kann, eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofsstraße Nr. 4 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Waldbornstraße Nr. 54.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und im Kochen wenigstens nicht ganz unerfahren ist, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 37 im untern Stock.

* [Dienst Antrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches das Kochen erlernt oder schon in gutem Hause gebient hat, findet auf Ostern eine Stelle: Stephanienstraße 10.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft in der Waldbornstraße Nr. 8.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 22 im Hinterhaus im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch alle häuslichen Arbeiten gut versteht, wünscht auf Ostern bei einer guten Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 10 im Hinterhaus parterre.

Köchin-Gesuch.

* Auf nächstes Ziel wird eine gute, mit ordentlichen Zeugnissen versehene Köchin gesucht: Kriegstraße Nr. 41 im ersten Stod.

Köchin-Gesuch.

Auf Ostern wird eine tüchtige Köchin, die gut empfohlen ist, gegen sehr guten Lohn gesucht. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchingejuch.

Auf Ostern wird eine perfekte Köchin gesucht, bei gutem Lohn. Näheres Langestraße Nr. 169 im Laden.

* N. B. Nr. 2532. **Dienstvergebung.** Ein Herrschaftsdienner, welcher vom Militär frei, solid, kräftig, mit guten Attesten versehen und im Serviren gewandt sein muß, auch (wo möglich) französisch spricht, kann sogleich bei einer Herrschaft in der Schweiz eine gute Dienststelle erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Offene Lehrstelle.

Ein junger Mann mit den erforderlichen Vorkenntnissen kann in einem Spezereiwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle finden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellengesuche.

Ein sehr braves Mädchen, welches während 5 Jahren in einem Spezerei-Geschäft thätig war und das beste Zeugniß aufzuweisen hat, sucht in einem hiesigen Kurz- oder Ellenwaaren-Geschäft eine Stelle. Nähere Auskunft durch das Kontor des Tagblattes.

* Ein Herrschaftsdienner, welcher gut servieren kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52.

Empfehlung.

* Ein bewandter Gärtner, welcher die Baum- und Nebenzucht, sowie auch die Gemüsegärtnerei gründlich versteht, empfiehlt sich jeder Herrschaft. Gefällige Anträge übernimmt das Dienstmanns-Institut von Herrn **W. Bitter**, Langestraße Nr. 138.

Empfehlung.

* Ein gewandter Gärtner, welcher die Baum- und Nebzucht, auch die Gemüsegärtnerei gründlich versteht, empfiehlt sich den Herrschaften. Das Nähere zu erfahren bei Herrn Kaufmann Hauser.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Es werden im Hause Nr. 8 vor dem Friedrichsthor jeden Tag Gerüststangen, Gerüsthebel, Dielen und Schalbretter, Wasserzäuber und Bauhölzer von 4 bis 5" Stärke verkauft.

* Sophienstraße Nr. 16, im dritten Stod, sind schöne Kanarienvögel und eine Vogelhecke mit 5 Abtheilungen zu verkaufen.

Ein fast noch neuer schwarzer **Tuchrock**, für einen Confirmanden geeignet, ist billig zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 32 im untern Stod.

Bauplatz zu verkaufen.

2.1. In der Mitte der Stadt, in schönster und bester Geschäftslage, ist ein Bauplatz zu billigem Preise sogleich zu verkaufen. Hierauf Reflektirende belieben ihre Adressen auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Holländer Kanarienvögel**, schöne große, welche sich besonders zur Nachzucht eignen, nebst 2 großen Vogelhecken mit Abtheilungen werden verkauft: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stod.

Verkaufsanzeige.

* Ein neues **Kanapee**, eine eiserne **Bettlade** mit Kost sind billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 175 a (Café Haar) drei Stiegen hoch.

3.1. **Auf den Abbruch** ist eine **Holzremise** billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Acker zu verpachten.

Ein Morgen Acker, gegenüber dem Militärhospital, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie, Bondons de Neuchâtel, Chester-, Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäse empfiehlt **C. Däschner**.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die eingetroffenen: ganz frische **Schellfische**, engl. **Mustern**, acht russ. **Caviar**, **Büdinge**, und wieder: frischen **Döbsemmaufsalat**, angemacht, wie auch in großen Käpfchen von ungefähr 30 Pfund, sehr billig.

Ganz frische Kieler Sprotten, sowie Kieler Büdinge zum Kobessen sind eingetroffen bei **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

Kabeljau, frisch gewässerte **Stockfische** und **Laberdan** empfiehlt **C. Däschner**.

Friedrich Römhildt, Langestraße Nr. 233, empfiehlt

wieder frisch geräucherte Frankfurter Leber-, Cervelat- und Blutwürste, Hamburger Rauchfleisch (gesalzenes Döbsemfleisch), Preßkopf, feinste Göttinger und Braunschweiger Würste u.

Ganz frische Schellfische sind eingetroffen bei **J. Schnappinger**, Adlerstraße Nr. 13.

Ausverkauf.

Wegen Lokalveränderung

werden Spiegel in verzierten und vergoldeten Rahmen, sowie solche in Gold-, Palisander- und Nußbaumleisten-Rahmen, ferner vergoldete, schwarze, Bronze-, Metall- und Nußbaum-Dualrahmen für Photographien, Goldleistenrahmen bester Qualität, Fenstergallerien, zum Fabrikpreise verkauft.

Bistitenkartenrahmchen per Stück von 5 kr. an, im Duzend zu 48 kr. **Jos. Wohlschlegel**, Vergolder, innerer Zirkel Nr. 24.

1. **Julius Oberst, Schuhmachermeister**, Adlerstraße Nr. 8,

2.2. bringt sein wohlfortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung der billigsten Preise.

3.1. **Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen eiserner **Kochherde** neuester Konstruktion, sowohl zu Holz- als Steinkohlenfeuerung, unter Zusicherung **schöner, dauerhafter und zweckentsprechender** Arbeit.

Probeherde in voller Thätigkeit stehen jeder Zeit zur Ansicht bereit. **Leopold Oberst, Schlossermeister**, Adlerstraße Nr. 8.

Anzeige.

Für das **Kohlenlager** von **J. Schweizer** vor dem **Ettlingerthor** ist eine frische Sendung **Kohlen direkt** von der **Ruhr** hier angekommen und können solche nunmehr zu **ermäßigten Preisen** abgegeben werden.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er unterm Heutigen sein Geschäft als **Schreiner** auf eigene Rechnung angefangen hat, und empfiehlt sich für alle Arbeiten, welche in die Schreinererei einschlagen, bestens.
Karlsruhe, den 7. März 1865.

Heinrich Zachmann,
Schreinermeister,
Kronenstr. Nr. 48.

2.2. Malaga,

ächten alten, in vorzüglicher Güte empfiehlt
W. E. Born.

Wertheimer Leber- und Blutwürste

à 4 fr., Blut- und Zungenschwartzmagen, feinste Göttinger Würste und ächte Veroneser Salami, Lyoner und Zungewurst, sowie Frankfurter Bratwürste (bei **Dusend billiger**) sind soeben eingetroffen und empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstr. Nr. 13.

Getrocknete **Kirschen, Heidelbeere, Zwetschgen, Aepfel** und **Birnen** empfiehlt

C. Däschner.

6.6. **Winterbeulen-Pulver**
von sicherster Wirkung à 15 und 24 fr.
empfehlen Ric. Vardé.
Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

Photographie-Albums eigenen Fabrikats,

mehr als 100 verschiedene Sorten, zu 12, 24, 36, 50, 72, 100, 200 Bildern, von 36 kr. an, welche sich durch ebenso solide als elegante Arbeit auszeichnen, in fortwährend vollständiger Auswahl.

Als Neuheit:

Album für Kaulbach's **Göthe- und Schiller-Galerie**, ganz besonders von uns angefertigt.

Albums mit Lederdecken

zum Malen und für Decalcomanie, für Stickereien, mit selbst geschnitzten Holzdecken werden binnen 24 Stunden elegant angefertigt.

Man beliebe wegen des Formats vor Beginn der eigenen Arbeit mit uns Rücksprache zu nehmen.

3.2. **Chr. Weise & Comp.**

Gichtwatte, unfehlbares Mittel gegen Gliederreissen aller Art, empfiehlt in Paqueten à 18 und 30 fr.
-6. **F. K. Weißbrod.**

Eine Thatsache ist und bleibt es,

daß gerade derjenige Theil des Beamtenstandes, welcher in Bureau beschäftigt ist, am meisten von Leiden aller Art, namentlich von Hämorrhoidalbeschwerden, Brustschmerzen, Verstopfungen u. geplagt wird. Ein Haupt-Ursachungsgrund dieser Uebel ist die durch anhaltendes Sigen und mangelnde Bewegung verursachte Störung der regelmäßigen Lebensfunktionen. Von den vielen Hausmitteln, die zur Regulirung der letzteren empfohlen werden, dürfte wohl der **H. F. Daubig'sche Kräuter-Liqueur** den ersten Rang einnehmen, wovon nachstehendes Schreiben einen neuen Beweis liefert:

„Seit mehreren Jahren litt ich öfters an Schwindel, Brustbeschwerden, Leibesverstopfungen, schlaflosen Nächten und Schmerzen beim Gehen in den unteren Theilen des Körpers. Alle gegen diese Uebel bisher angewandten ärztlichen Mittel haben nicht den gewünschten Erfolg gehabt und mich davon befreien können. Anfangs Juli v. J. versuchte ich hiergegen den **H. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueur**, welcher mir von einem Bekannten hier am Orte empfohlen wurde, und empfand die guten Wirkungen desselben gleich den folgenden Tag nach dessen Gebrauch, indem ich die Nacht nicht nur gut geschlafen hatte, was ich früher gar nicht konnte, sondern auch des Morgens keine Leibesverstopfung mehr hatte. Durch den bis jetzt fortgesetzten Gebrauch dieses Hausmittels sind nunmehr alle meine bisherigen Körperbeschwerden fast gänzlich geschwunden und ich fühle mich jetzt wieder ganz gesund und wohl. Ich kann daher aus eigener Erfahrung allen an Hämorrhoidal- und ähnlichen Beschwerden Leidenden den **Daubig'schen Kräuter-Liqueur**, welcher hier mit Gebrauchs-Anweisung bei dem Kaufmann Herrn **Findeisen** zu haben ist, bestens empfehlen.“

T horn.

Kozer, Kanzlei-Rath.“

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Karlsruhe bei **J. Küst**, Langestr. Nr. 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstr. Nr. 29, in Bruchsal bei **Ph. Schmieder**, Conditor, in Bretten bei **A. Lindner**, in Durlach bei **Jul. Köffel**, in Ettlingen bei **F. J. Springer**, in Pforzheim bei **Karl Wilh. Götz**.

Leinene, halbleinene und baumwollene Strickgarne

empfehle ich zu geneigter Abnahme mit dem Bemerken, daß ich noch in verschiedenen Nummern vorzügliche Qualität **Baumwolle** besitze, welche ich zu dem billigsten Preise verkaufen kann.

Ludwig Dehl,
Nachfolger von **G. Lang.**

Britannia-Metallwaaren zu Fabrikpreisen.

Tafel- und Dessertlöffel, Messer und Gabeln, Ragout-, Thee- und Kaffeelöffel, Theesteebe, Flaschen- und Gläsersteller, Leuchter, Theebretter, Brodteller u. bei

3.1. **Chr. Koebig.**

Einige Hundert Stücke ausgefetzte Bänder

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

bei **C. Th. Bohn.**

Bettfedern und Flaumen,

vorzügliche Qualität, staubfrei, verkauft billigt

Marie Meister,
Leinwand-Handlung,
Karlsruhe Nr. 31.

Kieler Sprotten,

schöne große, Rob- und Bratbückinge sind soeben wieder eingetroffen; feinst marinirte Häringe, holl. und franz. Sardellen, Sardellen in Del, sowie

Münchener Spatenbräu in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt

J. Schnappinger,
Ablerstraße Nr. 13.

Lagerbier

(nach Kisinger Art gebraut) aus der Kommandit-Bierbrauerei in Niedermendig,

ausgezeichneter Qualität, empfiehlt

Friedrich Kömhildt,

Langestraße Nr. 233.

2.1.

6.1.

Mein Lager

fertiger Damen-Wäsche,

als:

Damen-Hemden in Shirting u. Leinwand, Damen Negligé-Jacken, von einfachsten bis reichsten, neuester Façons.

Damen-Unterbekleider in verschiedenen Stoffen und Schnitt.

Damen-Nachhäubchen etc. bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

Bestellungen auf jede Art Damen-Wäsche werden pünktlich und rasch angefertigt unter Zusicherung billigster Preise.

Wilh. Himmelheber,

Leinewaren-Lager und Wäschefabrik.

Brachtvollen Kopfsalat

und Blumenkohl bei

A. Knapper,

Sophienstraße Nr. 46.

65. Ausverkauf.

Um mein antiquarisches Bücher-Lager baldmöglichst zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab meine Vorräthe in allen Fächern der Literatur zu außerordentlich billigen Preisen.

Max Auerbach,

Zähringerstraße Nr. 82.

Anzeige und Empfehlung.

*31. Bei dem Unterzeichneten sind wegen baulicher Veränderung Möbel billig zu verkaufen, als: Chiffonniere, Kommode, Bettstätten, runde Tische, Nachttische, Waschtische, Küchentische, Küchenfästen; auch werden alte Möbel gegen neue an Zahlung angenommen.

Zugleich empfehle ich mich im Repariren und Poliren der Möbel. Auch werden Auszüge in der Stadt auf's Pünktlichste besorgt.

Zacharias Kumbach, Schreiner,
Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Ritter.

Langestraße
155,

A. Herzmann,

dem
Erbrinzen
gegenüber.

Marchand-Tailleur,

unterhält reiche Auswahl in

Herren- und Knaben-Anzügen

und allen Requisiten, sowie der neuesten in- und ausländischen Stoffe.

Billige Preise, reelle und prompte Bedienung.

3.2.

Ruhrkohlen

vom Hause Henri Graswinckel in Ruhrort,

alleiniger Verkäufer der Kohlen von den Zechen **Blankenburg,**

St. Mathias Erbstollen II.,

Laurentius Erbstollen.

In circa 5 Tagen treffen zwei große Schiffsladungen bestes Fettschrot und Schmiedekohlen aus obigen Zechen in Marau für mich ein und empfehle ich ab **Marau**

Fettschrot-Grubenkohlen per Centner 32 fr.,
Schmiedekohlen per Centner 33 fr.,
in größerem Quantum billiger.

Adolf Winter in Mühlburg.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe nehmen entgegen:

Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11,

Herrn **A. Winter & Sohn,** am Marktplatz,

Herr **L. Steurer,** am Spitalplatz.

Ruhrkohlen,

Fettschrot und Maschinenkohlen,

direkt aus dem Schiff in Marau empfohlen

Birnbacher & Kunz

in Freiburg i. B. und Marau.

Ruhrkohlen

ist wieder eine frische Sendung (per Schiff bezogen) eingetroffen und werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

Friedrich Hemmerle's Wittwe,

Akademiestraße Nr. 36.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 12. März,

Produktion

der Kapelle des Groß. bad. Jäger-Bataillons in Dur-lach, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Armbruster.

Aechtes Münchener Bier nach Wiener Brauart, der Schoppen 5 fr.,

Frankensteiner, der Schoppen 3 1/2 fr. und

Grünwinkler, der Schoppen 3 fr.,

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten.

Chr. Höck.

Für Confirmanden

2.1. empfehle ich:
Tuch, Buckskin, Zephyr,
Westenstoffe, Thybet, Or-
leans, seidene Halstücher
in großer Auswahl und zu sehr billigen
Preisen.

S. Guggenheim,
früher L. Löw,
Langestraße Nr. 22.

Crinolinen

in jeder Größe und Farbe, neuester Façon,
sind wieder in reicher Auswahl aus der
allgemein beliebten Fabrik de Thomson
& Comp. eingetroffen und werden zum
äußerst billigen Preis abgegeben bei

J. A. Ettliger sen.,

3.3. Herrenstraße Nr. 20 h.

Strohüte

werden gewaschen und neu façonnirt bei

Frau Hümß,

6.1. Adlerstraße Nr. 34.

Pommaden.

Rosen,
Veilchen,
Orangeblüthe, } per Loth 3 fr.

Borsdorfer,
Bouquet,
Heliotrope,
Magnolia,
Millefleurs, } per Loth 5 fr.
Oeillet,
Rose,
Vanille,
Violette,

sowie in Töpfen empfiehlt

Friedrich Spelter,

Carl der Langenstraße und Marktplatz.

Mühlburg. Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich allen seinen
Freunden und Gönnern zur Anfertigung aller
Sorten von Rohr-, Strohfesseln und Wirth-
schaftesfählen und macht besonders darauf auf-
merksam, daß er das Rohr- und Strohflecht
und alle in sein Fach einschlagenden Repara-
turen übernimmt und gute und reelle Bedie-
nung zusichert.

Gefällige Aufträge für Karlsruhe übernimmt
Herr **Hö d,** Thorwart am Mühlburgerthor.

Joseph Lang, Sesselmachermeister,
2.2. Adlerstraße Nr. 30.

* Heute wird

Bock-Bier

verzapft bei

Georg Weis, Brauer.

Für Confirmanden

empfehle in reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen:

**schwarzen Thibet, Lustrés, Orleans,
weißen Cachemire und Terneang,
sowie Mull, Organdys, schwarzen
Taffet in allen Breiten und Qualitäten,
schwarzes Tuch und Buckskin zc.**

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Für Confirmanden

empfehle ich mein reichsortirtes Lager in schwarzen Tuchen, Buckskin, Westen-
stoffen, zu außerordentlich billigen Preisen.

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.

International-Institut.

Vereinigt Zöglinge aus Frankreich, Deutschland, England etc. Hauptstudien:
lebende Sprachen. Der deutsch-französische **Handelscursus**
fängt mit dem 24. April an. Lehrplan nebst Bericht franco. Man wende sich
an den Präsidenten des Verwaltungsrathes in Bruchsal (Baden). 2.1.

Geschichte Julius Cäsar's

von

Kaiser Napoleon dem Dritten.

Autorisirte deutsche Uebersetzung,

I. Band à 5 fl. 24 fr.

ist soeben eingetroffen in der

A. Gefner'schen Buchhandlung.

Zu Gunsten von Hebel's Breneli

ist soeben in Brüssel erschienen und in **A. Viefefeld's** Hofbuchhandlung sowie im
Kontor des Tagblattes zu erhalten:

Hebel

und

seine Gedichte in allemanischer Mundart vom vlämischen
Gesichtspunkte aus betrachtet,

von

A. Lebermuth,

Professor am Königl. Athenäum zu Brüssel.

Den Manen des Dichters gewidmet und veröffentlicht zum Besten der armen Vereini-

Preis 30 fr.

Freunde und Verehrer unseres vaterländischen Dichters Hebel erlauben wir uns auf
ein kleines Schriftchen aufmerksam zu machen, welches vor Kurzem in Brüssel von A. Leber-
muth, Professor am Athenäum daselbst, herausgegeben wurde.

Das Schriftchen enthält einen Lebensabriß des Dichters und neben dem deutschen Text
die Uebersetzung einiger der reizendsten Lieder desselben in's Vlämische. Der geehrte Herr
Verfasser hat den vollen Ertrag dieser interessanten Schrift zu Gunsten des Bekannten, nun
vollständig erblindeten, frankten und durch Altersschwäche hilflos gewordenen Breneli bestimmt.

Ausverkauf.

Wegen in aller Kürze stattfindender Aufgabe unseres **Detail-Geschäftes** verkaufen wir die nachverzeichneten Artikel unseres noch reich assortirten Waaren-Lagers, als:

Bielefelder, Herrnhuter, Schlesiſche, Hausmacher- und Leder-
Leinwand,
Taschentücher in Leinen, Batist und Baumwolle,
Tischtücher, Servietten und Handtücher,
Damast-Bedecke für 6, 12, 18 und 24 Personen,
rothe, graue und gelbe Kaffeetücher mit und ohne Fransen,
Frühstückservietten,
Herren-, Frauen-, Knaben- und Mädchen-Hemden,
Frauen-Reglige-Jacken und Unterbeinkleider,
Herren-Unterbeinkleider in Leinen, Wolle und Baumwolle,
Tricot, Jäckchen in Wolle, Seide und Baumwolle,
Herren-, Frauen- u. Kinderstrümpfe in Baumwolle und Wolle,
leinene Krägen und Manschetten für Herren,
Leinen- und Shirting-Hemden-Einsätze,
Shirtings und Baumwollentücher,
farbige Futter-Shirtings,
weiße Jaconets, schottische Batiste, Kleider-Mulle,
Biques, Korsettendrilliche, Unterhosen-Barchente,
weiße Kordelzeuge für Unterröcke,
weiße und farbige Flanelle für Jäckchen und Unterröcke,
Bettdecken in Bique und Wolle,
weiße Jaconet-Halstücher,
gestickte Entre-deux, Garnirungen, Plissé-Striche
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gebrüder Mombert,

dem Pariser Hof gegenüber.

! Glacéhandschuhe !

* Eine große Sendung Glacéhandschuhe ist dieser Tage eingetroffen, welche ich, um raschen Absatz zu erzielen, zu nachstehenden billigen Preisen abgebe: 30, 36, 42, 48 fr., feine Wiener 1 fl., 1 fl. 12 fr., 3 Paar mit 5% Rabatt. **Stahl, Hoffäcker, Langestraße Nr. 107.**

Museum.

Montag den 20. März findet in dem großen Saale des Museums eine **musikalische Abendunterhaltung** statt, gegeben von der Kapelle des Großh. 5. Infanterie-Regiments. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Die Museums-Bibliothek

ist geöffnet: Jeden Werktag von 2 — 4 Uhr Nachmittags; außerdem noch **Dienstags, Donnerstags und Samstags** von 11 — 12 Uhr. 3.1.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr **Chorprobe** von Bach's Matthäuspassion.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 12. März. II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Brulliot statt der angekündigten Vorstellung „Robert der Teufel“: **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 14. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Die Verbündeten.** Lustspiel in 3 Akten, in freier Bearbeitung nach dem Französischen des M. Vol. Moreau. Vorher: **Der gute Papa Chmals.** Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Henry Murger.

Tages-Ordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 13. März, Vermittags 9 Uhr, **I. Civil-Senat.**
Dienstag den 14. März, Vermittags 9 Uhr, **Straf-Kammer.**
3. A. S. gegen Mathias Weid, Fuhrmann von Unterhaußstatt, wegen Diebstahls.
Mittwoch den 15. März, Vermittags 9 Uhr, **Appellations-Senat.**
Donnerstag den 16. März, Vermittags 9 Uhr, **II. Civil-Senat.**

Von meinen Einkäufen in **Paris** sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfehle zu den billigsten Preisen:

Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Beduinen, Blousen &c. in den neuesten Façonien, **die neuesten Kleiderstoffe;** schwarze und farbige Seidenzeuge; gewirkte Chales und Long-Chales, Sommertücher; gestickte Chales, Spitzen-Chales, Rotondes und Beduinen &c.

S. Model,
vorderer Zirkel Nr. 20.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 12. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:
Kupferstiche:
La jeune mère française, gemalt von Steuben, gest. von Conquy. — Leonardo da Vinci, gemalt von L. da Vinci, gest. von Verour. — Der Zinsgroßchen, gemalt von Titian, gest. von Glaser. — La Vierge au Lys, gemalt von L. da Vinci, gest. von Frank. — Daddy's coming, gemalt von Fead, gest. von Simmons. — Home and the Homeless, gemalt von Fead, gest. von Cousins. — 24 Bl. Radirungen, von Gt. Jacque.
Delgemälde:
„Gewitterlandschaft“, von J. Bellweider in Karlsruhe. — „Quelle unter Eichen“, Sommerlandschaft von Demselben.
Handzeichnungen:
Madonna mit segnendem Christuskinde, komponiert und in Kreide gezeichnet, von Professor Koopmann.
Bildhauerei:
Der Herbst, in Marmor ausgeführt, von Gotsch in Rom. (Privateigentum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich).
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriebedienten zu haben.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Großh. Hoftheater: „Der Antheil des Teufels“, komische Oper in 3 Akten von Auber.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergebüßen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Montag den 13.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Acht Vortrag des Herrn Professors Dr. Eckardt über die Geschichte der deutschen Dichtung, Musik und bildenden Kunst (über Berne und Helne). Abends 7 Uhr im Musiksaale der Eintracht.
Gewerbe-Verein: Erster Vortrag des Herrn Professors Diegel über volkswirtschaftliche Grundprincipien des Gewerbebetriebes. Abends 8 Uhr im Lokal der Gewerkschule.

Dienstag den 14.:

Großh. Hoftheater: „Der gute Papa Chmals“, Lustspiel in einem Akt, nach dem Französischen des Henry Murger. Hierauf: „Die Verbündeten“, Lustspiel in 3 Akten, nach dem Französischen des Moreau.

Mittwoch den 15. März:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung wie Sonntag den 12. März.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.
Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Anticaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).
Theater in Baden:
„Die beiden Schützen“, komische Oper in 3 Akten von Vorhling.

Kunstverein im Borphyrsäulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.
Zugegangen:
Nr. 291. 12 Bl. Pictographien nach englischen Architekturen. Nr. 292. 1 Bl. Ende der Schlacht von Pultava nach dem Gemälde von Rogebue. Nr. 293. Fuchsjäger, Kupferstich nach Ant. Diefenbach. Nr. 294. Cromwell am Krankenbette seiner Tochter, Kupferstich nach Schrader. Nr. 295. Blumen auf den Weg gestreut, Kupferstich nach Böttcher.

Von meiner Geschäftsreise von **Paris** zurückgekehrt, empfehle ich mein reichassortirtes Lager der neuesten Stoffe, verbunden mit der elegantesten Mode.

G. Brückner.

3.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.